

Rossmühle Hohenaltheim Ohne Bach KK

- 1) **Lokalität:** Gemeinde Hohenaltheim, Gemarkung Hohenaltheim früher Hs.-Nr, 12, Hauptstraße 14
- 2) **Besitzernamen:** Vermutlich Rossmühle, Viehmühle
- 3) **Zustand:** Vollständig abgegangen,
- 4) **1. Erwähnung, Wer?:** 1797 Johann Georg Ernst (Hs.-Nr.11) baut in seinem Garten (Hs.-Nr.12) eine Öl- und Gipsmühle mit Viehantrieb.
- 5) **Nebengebäude:** Ja, Stadel
- 6) **Innenausstattung:** ??
- 7) **Stromerzeugung:** Nein
- 8) **Denkmalschutz:** Nein
- 9) **Wasserversorgung:** Viehantrieb, Rösser
- 10) **Verwendung:** Öl-und Gipsmühle
- 11) **Einzugsbereich:** Eher nur lokal,
- 12) **Erwähnung:** Dorfchronik Hohenaltheim S. 326, Ortsfamilienbuch S.23,
- 13) **Erbauer, Lehensherr:** Fürstliches Haus
- 14) **Schicksal:** 1816 erwirbt Ernst das Grundstück, 1846 verkauft es seine Witwe an Kaspar Mühlbacher, nur kurze Zeit in Betrieb
- 15) **Wappen, Bautafel:** nein
- 16) **Besitzer:**
- 17) **Status:** Nebengebäude non Hs.-Nr. 12 steht noch
- 18) **Quellen:** Ortsfamilienbuch,
- 19) **Bildmaterial:** Bayern Atlas
- 20) **Besonderheit:** 1794 wollte der Maurer Joh. Georg Ernst aus Hohenaltheim Hs.-Nr. 11 eine Säg- und Schneidmühle am Ursprungsbach errichten. Wurde aufgrund der Absage der Mühlen-Konkurrenten und des Fürsten nicht genehmigt, 1797 richtete Ernst dann in seinem Garten eine durch Vieh angetriebene Öl- und Gypsmühle ein.